

# Vorwort zur 3. Auflage

Durch die ständige und schnellere Entwicklung der Automatisierungstechnik (Leittechnik) sowie durch die Einführung neuer elektronischer Bauelemente, Geräte und Generationen von Automatisierungsanlagen (MSR-Anlagen) soll das Ziel erreicht werden, den sich ständig wandelnden und steigenden Bedarf an Automatisierungsmitteln für alle Zweige der Industrie bis hin zur Gebäudetechnik – hauptsächlich der Elektrotechnik und Elektronik – ständig abzusichern.

Diese anspruchsvolle Aufgabe kann nur durch eine durchgängige Rationalisierung der Entwicklung, Projektierung, Fertigung und Prüfung von Automatisierungsanlagen erreicht werden. Ein wesentliches Mittel der Rationalisierung und damit ein untrennbarer Bestandteil des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ist die nationale und internationale Normung technischer Qualitätskennziffern, rationeller Vorbereitungs-, Fertigungs- und Prüfverfahren sowie von speziellen Vorschriften zur Errichtung von Elektro- und Automatisierungsanlagen. Diese Normen sollen außerdem optimale Festlegungen zur Sicherheit, Austauschbarkeit, Kopplungsfähigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit von Erzeugnissen enthalten.

Im VDE-Vorschriftenwerk sind die oben genannten Forderungen der technischen und sicherheitstechnischen Regeln des VDE Verband Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. in Form von VDE-Bestimmungen und Leitlinien zur Planung, Errichtung, Prüfung, Instandsetzung und den Betrieb von Elektro- sowie Automatisierungsanlagen festgelegt. Sie werden gemäß dem Vertrag vom 13. Oktober 1970 zwischen dem VDE und dem DIN Deutsches Institut für Normung gemeinsam durch Fachleute und unter Verantwortung der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE erarbeitet und sind von allen Elektro- und MSR-Fachkräften in der Entwicklung, Projektierung, Konstruktion, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme ständig anzuwenden.

Das Buch „Ausgewählte Kenngrößen für Automatisierungsanlagen“ ist als Schriftenreihe 101 in der 2. Auflage im Jahr 2006 erschienen. Die Manuskripte der ersten beiden Auflagen hatte damals Herr Dipl.-Ing. *Heinz Kloust* erarbeitet. Er verfolgte mit seinem Buch das Ziel dem Leser und Anwender durch Tabellen, Bilder und Diagrammen einen schnellen Überblick über die Anforderungen aus den DIN-VDE-Normen für ausgewählte Kenngrößen der Automatisierungstechnik und Elektrotechnik als aufbereitetes Rationalisierungsmittel zu geben. Diese Zusammenstellung für den Praktiker der Automatisierungs- und Leittechnik konnte Herstellern, Errichtern und Betreibern elektrischer Anlagen und Betriebsmittel als Nachschlagewerk über die zu beachtenden Normen mit deren wichtigsten Festlegungen, Beispielen und Erläuterungen dienen. Dafür gilt Herrn *Heinz Kloust* ein besonderer

Dank. Ebenfalls möchte ich an dieser Stelle Frau *Renate Kloust* danken, die mir gestattet hat, das Manuskript ihres Ehemanns neu zu bearbeiten.

Seit dieser 2. Auflage der Schriftenreihe 101 sind zwölf Jahre vergangen, und es ist notwendig das Buch zu überarbeiten. Viele DIN-VDE-Normen sind in dieser Zeit verändert, ergänzt bzw. völlig neu erarbeitet worden.

Daher sind die Inhalte zum einen an die neuesten Normen angepasst worden, aber zum anderen sind auch völlig neue Inhalte in der 3. Auflage eingearbeitet. Dennoch ist mir bewusst, dass bei der Überarbeitung zur 3. Auflage der VDE-Schriftenreihe 101 einige Fachgebiete zu kurz gekommen sein könnten und etliche Themen bisher nicht erwähnt bzw. bearbeitet wurden. Daher möchte ich gern die Leser bitten, nach der Lektüre bzw. nach der Durchsicht einzelner Aussagen, Tabellen, Bilder und Checklisten mir den Hinweis zukommen zu lassen ([www.cichowski.de](http://www.cichowski.de) unter Kontakt), welche wichtigen Themen aus Sicht der Leser noch für die nächste Auflage aufgenommen werden sollten. Alle Ihre Anregungen, Ergänzungen, Fragen, Hinweise werde ich bei der erneuten Überarbeitung zur 4. Auflage in der nächsten Zeit gerne berücksichtigen.

Mein Dank gilt ganz besonders Herrn Lektor des VDE VERLAGs, Dipl.-Ing. *Michael Kreienberg*, der mich gebeten hat, die Überarbeitung des Buches vorzunehmen und mich in gewohnter Weise bei dem Manuskript als Lektor unterstützt hat.

Holzwickede, Sommer 2018

*Rolf Rüdiger Cichowski*